

## Evangelischer Gottesdienst

**Walstedde** – In der St.-Lambertus-Kirche in Walstedde findet am Sonntag, 19. September, um 11 Uhr ein evangelischer Gottesdienst statt. Es predigt Pfarrerin Martina Grebe. Seit das Paul-Gerhardt-Haus in Walstedde in den Besitz der Stadt übergegangen ist, kann die evangelische Kirchengemeinde Ahlen, zu der auch Walstedde gehört, monatlich einen evangelischen Gottesdienst in der katholischen St.-Lambertus-Kirche anbieten. Möglichst macht dies eine Kooperation mit der katholischen St.-Regina-Gemeinde.

## SERVICE

**NOTDIENST**  
**Ärztlicher Notdienst:** Telefon 11 61 17.  
**Zahnärztlicher Notdienst:** Telefon 025 81/3344 (Taxi-Zentrale Warendorf).  
**HNO-Notdienst:** Telefon 025 81/192 92.  
**Apotheken-Notdienst für Drensteinfurt, Walstedde, Ascheberg und Senkenhorst:** Telefon 08 00/0 02 28 33 (kostenlos vom Festnetz) oder im Internet unter [www.apothekennotdienstkalender.de](http://www.apothekennotdienstkalender.de).  
**Notfallpraxis für Erwachsene:** Notfalldienst-Container St.-Barbara-Klinik (Mo, Di und Do 18-22 Uhr; Mi und Fr 13-22 Uhr; Sa, So, feiertags 8-22 Uhr); Anmeldung für Infektpatienten unter Telefon 0160/93127100.

**RAT UND HILFE**  
**Polizei:** Notruf 1 10; Polizei Ahlen, Telefon 023 82/9650.  
**Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst:** Notruf 112.  
**Krankentransport:** Telefon 192 22.  
**Tierärztlicher Notdienst:** Drensteinfurt, Telefon 025 08/984082; Tierklinik Ahlen: Telefon 023 82/833 33.  
**Abfallberatung:** 9 bis 12 Uhr, Telefon 025 08/9952222 oder [abfall@drensteinfurt.de](mailto:abfall@drensteinfurt.de)  
**Ökumenische Telefonseelsorge Hamm:** Telefon 08 00/1110111.  
 (Angaben ohne Gewähr.)

**GEMEINDEN**  
**Drensteinfurt**  
**Kirchenbüro St. Regina:** 9 bis 12 Uhr und 16 bis 18 Uhr geöffnet.  
**KÖB St. Regina:** 10 bis 11.30 Uhr geöffnet.

**Rinkero**  
**Gemeindebüro, Evangelische Kirchengemeinde Ahlen:** 9 bis 12 Uhr und 14 bis 17.30 Uhr geöffnet, Telefon 0 23 82/8 13 50.

**MARKT**  
**Drensteinfurt**  
**Wochenmarkt:** 8 bis 13 Uhr, Marktplatz.

**GEÖFFNET**  
**Bürgerbüro Drensteinfurt:** 7.30 bis 17.30 Uhr, Terminvereinbarung unter Telefon 02508/995-3333.  
**Bürgerbüro Rinkero:** 10 bis 12 Uhr, Telefon 02538/8142

**SPRECHSTUNDE**  
**Drensteinfurt**  
**Jugendamt des Kreises Warendorf:** Sozialarbeiter Viktor Fast, offene Sprechstunde 14 bis 17 Uhr, Kulturbahnhof, Telefon 0 25 08/9 93-7 91. Außerhalb dieser Zeiten ist Fast erreichbar unter Telefon 02581/535225.  
**Polizei:** 16 bis 18 Uhr, Sprechstunde des Bezirksbeamten Ralf Heidfeld, Rathaus, Raum 30, Telefon 025 08/984394 (in dringenden Fällen Polizeiwache Ahlen: 02382/9650).

**WAS IST LOS**  
**Drensteinfurt**  
**Erlab:** 8 bis 20 Uhr.  
**Mio-EternaCafé:** 9.30 bis 11.30 Uhr, Spaziergang, Treffpunkt Kulturbahnhof.



**Mittendrin:** Landwirt Burkhard Voß aus Rinkero mit seinen Töchtern Charlotte (14) und Mathilda (11) sowie Ehefrau Viktoria in einem blühenden Süßlupinenfeld. FOTO: RICHARD

# Schweine alleine reichen nicht

## Landwirt Burkhard Voß aus Rinkero baut Süßlupinen an

VON MECHTILD WIESRECKER

**Drensteinfurt/Rinkero** – Die erste Station der Stadt-Rallye im Rahmen der „Fairen Woche“ ist der Hof Voß in der Bauernschaft Eickenbeck in Rinkero. Hier wächst im Sommer inmitten der Felder auf einer Fläche von sieben Hektar die blaue Süßlupine. Die Hülsenfrucht, die dank ihrer stickstoffbindenden Eigenschaft schon lange Zeit zur Bodenverbesserung zwischenangeseht wurde, hat sich mittlerweile als proteinhaltiges und regionales Nahrungsmittel etabliert. Unter dem Logo „Eickenbecks Hofgenuss“ stehen einige Produkte zur Verfügung, die am „Tag der offenen Tür“ am Sonntag probiert werden konnten.

Burkhard Voß ist Landwirt aus Überzeugung. „Wir sind dafür da, um für die Menschen gesunde Lebensmittel zu produzieren“, so sein Credo. Der Hof Voß ist seit vielen Generationen in der Bauernschaft Eickenbeck ansässig. Lange Zeit hatte sich der Rinkeroer allein auf Schweine und die Bearbeitung seiner 180 Hektar großen Ackerflächen spezialisiert. Doch Burkhard Voß lebt nicht allein nach alter Tradition, sondern ist auch Visionär und offen für Neues.

So gelangte er schon 2010 zu der Überzeugung, dass er seine Landwirtschaft alleine mit Schweinen auf Dauer nicht halten könne. Auf der Suche nach Alternativen besuchte er Vorträge und sammelte Ideen – von Fischzucht



**Gleich doppeltes Logo:** Der Markenname „Eickenbecks Hofgenuss“ samt Logo prangt nicht nur auf dem Poloshirt von Viktoria Voß, sondern auch auf dem abgepackten Schrot. FOTO: WIESRECKER



**Nach dem Mahlvorgang:** Die harten, aber fettreichen Samenkörner der Süßlupinen werden in einer Mühle zu gelbem Schrot beziehungsweise feinem Mehl vermahlen. FOTO: WIESRECKER

bis zu Insekten als eiweißhaltige Nahrungsmittel. 2018 lernte er den Ernährungswissenschaftler und Lebensmittel-Experten Professor Dr. Guido Ritter, der an der Fachhochschule Münster im Fachbereich Ökotrophologie unterrichtet, kennen. Der Professor ist überzeugt davon, dass Lupinen für die menschliche Ernährung am besten seien. Mit Burkhard Voß hatte er einen Landwirt an der Seite, der die Theorie in die Praxis umsetzen konnte.

„Ich fand die Idee gut und kaufte sofort Lupinensamen“, berichtet Voß. Auf drei Hektar baute er 2019 die ersten Lupinen an. Das erste Jahr war besonders spannend, das Feld wurde täglich beobachtet, Erfahrungen gesammelt, Fehler erkannt und abgestellt und am Ende geerntet. „Der Erntezeitpunkt ist eine besondere Herausforderung, denn die Lupine reift nicht unbedingt so gleichmäßig“, sagt er.

Nach der erfolgreichen Ernte fing das Abenteuer erst an. „Was mache ich jetzt mit den Lupinensamen?“, habe er sich damals gefragt.

### Falafel und Nudeln aus Süßlupinensamen

Bei der Beantwortung half ihm der Innovationsgutschein für Produktentwicklung NRW und die Zusammenarbeit mit Dr. Ritter und dem „food lab“ an der FH. Das Resultat nach etlichen Versuchen waren schmackhafte Falafel, Hummus, Nudeln und Burger-Pattys. Zuvor gab es noch eine klei-



**Eickenbecks Hofgenuss:** Unter diesem Namen vermarktet Burkhard Voß die aus Süßlupinen gewonnenen Produkte. Sein Hof ist die erste Station der Stadt-Rallye im Rahmen der „Fairen Woche“. FOTO: WIESRECKER

### Süßlupinen sind eine Züchtung der Wildlupinen

Süßlupinen haben einen hohen Eiweißanteil und ein gutes Aminosäuremuster und sind daher eine Alternative für Fleisch.

Dazu sind sie reich an Mineralstoffen wie Kalium, Kalzium, Magnesium, Eisen und Vitaminen, besonders E und B1. Sie sind von Natur aus purinarm und enthalten kein Gluten. Erdnuss-Allergiker sollten vorsichtig sein. Wildlupinen gehören zu den Giftpflanzen, erst durch Züchtung gelang es, die Bitterstoffe aus den Lupinen zu entfernen. So entstand

die Süßlupine.

Vorteil für die Landwirte: Die Pflanze reichert den Boden mit Stickstoff an und spart dadurch zusätzlichen Dünger. Anfang April erfolgt die Aussaat, die weiße Blüte erscheint im Juni, Anfang August ist Erntezeit für die Schoten, in denen die Samen stecken.

Die Produkte von Burkhard Voß können während der „Fairen Woche“ im Laden von Luise am Kirchplatz erworben werden. [www.eickenbecks-hofgenuss.de](http://www.eickenbecks-hofgenuss.de)



**Lupinensamen:** Sie sind zwar hart, aber reich an Mineralstoffen. FOTO: WIESRECKER

### Ob Bio-Nahrungsmittel, Fleisch, vegetarische oder vegane Produkte – das gesunde Mittelmaß ist wichtig.

Burkhard Voß Landwirt aus Rinkero

in ihr Programm aufgenommen hat. Demnächst soll auch noch Lupinenkaffee dazukommen.

Burkhard Voß möchte sich auf dem Markt etablieren. „Der Bedarf an vegetarischen Produkten steigt jedes Jahr um zwei Prozent“, erklärt er. Corona habe ihm in die Hände gespielt. Die Menschen hätten sich wieder selbst entdeckt und sich für eine gesunde Ernährung interessiert. Und doch sei der Lupinenanbau im Moment noch ein Zuschussgeschäft. Der Rinkeroer wird weiterhin regionale Lebensmittel erzeugen. „Ob Bio-Nahrungsmittel, Fleisch, vegetarische oder vegane Produkte – das gesunde Mittelmaß ist wichtig“, so seine Überzeugung.

## MEIN VEREIN

### „Wir hoffen auf ein normales Schützenjahr“

**Rinkero** – Die Mitglieder der Schützengilde Rinkero freuen sich auf ein dreitägiges Festwochenende. Los geht es an diesem Freitag mit der Jahreshauptversammlung, am Samstag gibt es einen Festzug und Festball, am Sonntag einen Frühshoppen mit Ehrung langjähriger Mitglieder. Der erste Vorsitzende, Thomas Watermann, warf vor der Jahreshauptversammlung einen Blick zurück und voraus.



**Thomas Watermann** Vorsitzender Schützengilde Rinkero von 1840

### Wie geht es Ihrem Verein vor der Jahreshauptversammlung? Was waren die wichtigsten drei Themen des vergangenen Jahres?

Durch die Pandemie wurde die Vereinstätigkeit fast komplett in den letzten einhalb Jahren. Der Schützengilde geht es wirtschaftlich gut, die Mitgliederzahl steigt weiterhin stetig an. Daher möchten wir auch gerne für die Mitglieder und für das Dorf das Festwochenende an diesem Wochenende durchführen.

### Stehen besondere Entscheidungen bei der Versammlung an?

Auf der diesjährigen Versammlung stehen turnusgemäße Vorstandswahlen der ausgefallenen Versammlungen 2020 und 2021 an. Es stehen alle Posten zur Wiederwahl, da der Vorstand sich darauf verständigt hat, gemeinsam die Zeit nach der Pandemie zu meistern. Weitere größere Entscheidungen stehen nicht an, das Hauptthema wird das kommende Festwochenende sein.

### Was sind die wichtigsten Vorhaben in den nächsten zwölf Monaten?

Mit Blick in die Zukunft hoffen wir auf ein „normales“ Schützenjahr 2022 ohne Pandemieeinschränkungen, mit vielen Besuchen bei benachbarten Vereinen und Jubiläen sowie dem Highlight des Jahres, dem Schützenfest am traditionellen Termin am zweiten Wochenende im Juli, an dem wieder alle Generationen ganz unbeschwert gemeinsam feiern können – und dass unsere amtierenden Königspare Ferdi Witten und Doris Droste sowie Tomm ten Brink und Carolina Bruns bei spannenden Vogelschießen würdige Nachfolger finden werden.

**Info** Die Schützengilde Rinkero geht am Freitag, 17. September, ab 20 Uhr ihre Jahreshauptversammlung im Festzelt auf dem Hof Diekmann. Die Mitglieder können ohne Voranmeldung teilnehmen, wenn sie gemeinpt, genesen oder mit einem PCR-Test negativ sind. Für sie besteht auch am Freitag noch die Möglichkeit, Tickets für Samstag und Sonntag auf der Versammlung zu erwerben. Für Samstag und Sonntag gilt die 2G-Regel.